

Sinti & Roma, Opfer des Nazi-Terrors



Von der Notwendigkeit das Gedenken im Auge zu behalten

Am **nördlichen Ende der 'baumbestandenen Insel' des Paradeplatzes** hinter dem Ostchor des Domes befindet sich **seit 2005 das Denkmal, welches an die Deportation und Ermordung der ca. 300 Sinti und Roma durch die Nazis erinnert.**

Es zeigt **einen quadratischen Würfel aus Metall, der drehbar und in der Achse geneigt wie ein Globus eingefasst ist.** Auf zwei Seiten des Würfels ist in den Sprachen Deutsch und Romanes die Erinnerung an die Würzburger Sinti und Roma eingraviert:

"Zum Gedenken an die Würzburger Sinti, die dem nationalsozialistischen Völkermord in Auschwitz und anderen Vernichtungslagern zum Opfer fielen".

Die **Metallskulptur ist ein Projekt und das Werk von Würzburger Berufsschülern**, welche auf diese Weise persönlich einmal mit jener furchtbaren Schattenseite der jüngeren deutschen Geschichte in Berührung kamen.

Zumeist an dem Denkmal aufgestellte Laternen mit Kerzenlichtern darin zeigen, dass die Erinnerung Überlebender und nachgeborener Menschen auch in unseren Tagen lebendig ist und vor allem die Wichtigkeit einer auch öffentlichen Arbeit gegen das Vergessen.